

Einige Aktivitäten von Givat Haviva

Stärkung der arabischen Verwaltung

Die Stärkung und Qualifizierung von MitarbeiterInnen von öffentlicher Verwaltung wie auch aus NGOs in rein arabischen Gemeinden in Israel ist das Ziel des Projektes „Professional Training of PR Officials in a Minority Group“. Seit 2002 bemüht sich Givat Haviva, diesen MitarbeiterInnen das Handwerkszeug für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln, dass in einer mediendominierten Gesellschaft wie der israelischen dazu nötig ist, sich gerade als Minderheit Gehör zu verschaffen. In dem Programm „Community Administration in the Modern Era“ gehören ferner Mitarbeiterführung, Managementarbeit, Marketing und Verhandlungssicherheit zu den Fähigkeiten, die sich die Teilnehmenden im Laufe des Kurses aneignen. *Ermöglicht wurde das PR-Training durch das Eidgenössische Department des Äußeren; Community Administration durch die Friedrich Ebert Stiftung.*

Frauenpower

3,1 Millionen Frauen leben in Israel, sie repräsentieren damit rund 50% der Bevölkerung. Nur zu 10% sind Frauen jedoch in der Landes- und Kommunalpolitik vertreten. Wirtschaftlich und sozial sind israelische Frauen gegenüber Männern stark benachteiligt. Frauen das nötige Werkzeug zu geben, damit sie sich für ihre Interessen und die der Gemeinde einsetzen können, ist das Ziel des Projekts „Women in Community“. Dabei geht es wohl darum, Frauen in Führungspositionen zu bringen sowie sie für Engagement innerhalb ihrer Gemeinde zu mobilisieren.

Einer großen Privatspende aus der Schweiz ist die Ausführung dieses Projektes zu verdanken.

Mit den Augen des Anderen – Frauen

Im Sommer 2005 wurde dieser Workshop zum ersten Mal mit arabischen und jüdischen Frauen durchgeführt. Die Frauen erlernten hier gemeinsam das Fotografieren und bekamen gleichzeitig die Chance ihren eigenen Vorstellungen von Heimat und Identität nachzugehen. Dieses einzigartige Projekt gibt arabischen und jüdischen Frauen die Möglichkeit sich über den Weg der Fotografie anzunähern, denn das Konzept ermöglicht auch die Begegnung und das Gespräch im Haus der Anderen – ein gemeinsames Essen oder eine Tasse Kaffee aber auch ein Treffen mit dem Ehemann, der Tochter oder der Mutter.

Beide Projekte (Frauen- und Jugendgruppe) wurden vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Mit den Augen des Anderen – Jugendliche

Eben noch Objekt, im Fokus der Augen des Anderen, kurze Zeit später Subjekt, das sein Objekt fixiert. All das gehört zu den Erfahrungen, welche die Jugendlichen im Fotoworkshop „Mit den Augen des Anderen“ machen. Jüdische und arabische SchülerInnen lernen hier gemeinsam das Fotografieren und im Verlauf des Workshops lernen sie mit Hilfe der Fotografie die Welt des jeweils „Anderen“ kennen.

Kinder lehren Kinder

In Kurzseminaren bis hin zu zweijährigen Dialogprojekten mit jüdischen und arabischen Schulen setzen sich Jugendliche im Dialog mit negativen Stereotypen und Klischees auseinander. Durch professionelle ModeratorInnen und unter Anwendung der aus langjährigen Erfahrungen erworbenen Fachkenntnisse wird eine fruchtbare Begegnung zwischen den Jugendlichen verwirklicht.

Die Aktivitäten dieses Programms werden gefördert von Freunden, Stiftungen und Staaten aus Nordamerika und Europa.

Leadership

Dieses Projekt wurde für die AbsolventInnen des „Kinder Lehren Kinder“-Programms ins Leben gerufen. Denn die jüdischen und arabischen Jugendlichen wollten ihre persönliche Entwicklung fortsetzen und mit Unterstützung Givat Havivas, verschiedene Projekte in ihren Schulen und Gemeinden gründen. Heute sind an dem Projekt auf arabischer und jüdischer Seite drei Schulen beteiligt und es kommt regelmäßig zu bi-nationalen Treffen zwischen den Leadership-Gruppen.

Kinder schreiben für den Frieden

1999 wurde von Givat Haviva ein gleichnamiger Wettbewerb ausgerufen, für den Hunderte von Gedichten aus allen Teilen Israels ankamen. Alle standen im Zeichen der großen Sehnsucht nach Frieden. Ein beträchtlicher Teil der Gesellschaft, der sonst nicht vernommen wird, meldete sich zu Wort: Jüdische wie arabische Kinder von Israel. Es ist ein Buch mit diesen Gedichten erschienen, illustriert mit Kinderbildern für den Frieden.

Dank einer Schweizer Privatspende konnte eine Auswahl von diesen Gedichten in Buchform veröffentlicht werden (in Deutsch, Englisch, Arabisch und Hebräisch).



Givat Haviva Deutschland e.V.

Postfach 12 12 05
10606 Berlin

www.givat-haviva.net
vorstand@givat-haviva.net

Repräsentant für Europa

Torsten Reibold
reibold@givat-haviva.net

Spendenkonto

Mainzer Volksbank
Konto-Nr.: 353451016
BLZ: 55190000
(„Förderungsprojekt“)